

Mitteilungen Frühjahr 2023

PARTNERGEMEINDE OFTRINGEN AUSSTELLUNG MIT 4 KÜNSTLERINNEN AUS MÖREL-FILET



Kulturhaus «Alten Löwen» in Oftringen

Die Ursprünge der Partnerschaft mit der Aargauer Gemeinde Oftringen gehen in die 90er-Jahre des letzten Jahrhunderts zurück. Die ehemalige Gemeinde Filet hat die Beziehungen intensiv gepflegt. Nach der Fusion war klar, dass man diese Partnerschaft unbedingt weiterhin pflegen will. In den letzten Jahren gab es auf Vereinsstufe einen regen Austausch, etwa über Musikgesellschaft, Fussballklub, Volleyballklub, Feuerwehr und Kastanienzunft. 2016 war die Gemeinde Mörel-Filet Gastaussteller an der alle drei Jahre in Oftringen stattfindenden Gewerbeausstellung und konnte sich dort einem breiten Publikum präsentieren. Nach jeder Gemeinderatswahl muss man sich wieder neu finden und kennenlernen. Der Gemeinderat von Oftringen hat 2021 seinen alljährlichen Ausflug nach Mörel-Filet gemacht. Anfangs Mai wird der Gemeinderat von Mörel-Filet Oftringen besuchen. Ein interessantes Programm wurde zusammengestellt.

Der Austausch unter den beiden Gemeinden soll sich aber auch in Zukunft nicht auf die Gemeinderäte beschränken. Deshalb wird im Herbst in Oftringen eine Ausstellung mit vier

Künstlerinnen aus Mörel-Filet stattfinden. Oftringen hat den «Alten Löwen», ein früheres Gasthaus, zu einem Museum ausgebaut. Dort finden regelmässig Kunstausstellungen statt. Alexandra Imhof, Rosmarie Berchtold, Trudy Oggier und Klara Ittig Wyser werden in vier Räumen ihre Werke zeigen. Die Vernissage findet am Sonntag, 3. September 2023, 15.00 Uhr, statt. Die Ausstellungseröffnung wird musikalisch umrahmt von Antoinette Rossé Berchtold und Hilar Schwery. Die Finissage ist für den Samstag, 11. November 2023 vorgesehen. An diesem Tag findet in Oftringen ein Markt mit Kunsthandwerk statt. Aussteller aus Mörel-Filet sind dabei herzlich willkommen. Interessierte können sich gerne melden. Da der Markt und der «Alte Löwen» in einem kurzen Fussmarsch erreicht werden können, macht eine Kombination durchaus Sinn und Besucher können bequem sowohl das eine wie auch das andere besuchen...

GRÜN- & HÄCKSELGUTANNAHME «SAMMELSTELLE KRAFTWERK»

Die Sammelstelle „Kraftwerk Mörel“ für Grün- und Häckselgut ist ab sofort

**jeden Mittwoch von 13.00 bis 20.00 Uhr und
jeden Freitag von 13.00 bis 18.30 Uhr**

geöffnet. Die Grünabfuhr ist eine Dienstleistung der Gemeinde und wir erwarten, dass keine Fremdgegenstände entsorgt werden (Kompostmaterial und Häckselgut sind getrennt abzugeben).

ABBRENNEN VON FLÄCHEN

Frühling, die Zeit des Aufräumens, aber auch des Abbrennens von dürrerem Gras, Gebüsch und Gartenabfällen ist wieder da. Das kantonale Umweltschutzgesetz ist in Sachen Feuer im Freien klar und unmissverständlich:



Es ist schädlich, gefährlich und verboten, im Freien Feuer zu entfachen.

Dieses Verbot gilt auch für das Verbrennen von Fremdmaterialien in Cheminées und in Holzfeuerungsöfen. Zuwiderhandlungen werden aufgrund des Gesetzes zum Schutz gegen Feuer und Naturelemente streng geahndet.

INBETRIEBNAHME DER BERIESELUNGSANLAGEN

Die Berieselungsanlagen werden am:

Mittwoch,	den 12. April 2023	▶ Ortsteile Mörel und Breiten
Donnerstag,	den 13. April 2023	▶ Ortsteil Filet

in Betrieb genommen. Die Bewirtschafter sind gebeten, alle privaten Schieber und Entleerungshähne zu schliessen. Die Benutzung der Berieselung wird wie folgt eingeteilt:

- **Für die Landwirtschaft im Ortsteil Mörel: Berieselungsverbot von 16.00 bis 21.00 Uhr**
- **Für alle andern: Keine Einschränkung**

Ab diesem Datum ist es in den Ortsteilen Mörel und Breiten ausdrücklich verboten, mit Trinkwasser Rasenflächen und Gärten zu berieseln, sowie Strassen und Plätze abzuspritzen.

ÖFFNUNG DER TUNETSCHSTRASSE

Die Tunetschstrasse wird pünktlich zum Osterfest am **Karfreitag, 7. April** geöffnet.

Die obligatorische Fahrbewilligung kann von den Einwohnern der Gemeinde Mörel-Filet wie immer kostenlos auf der Gemeindekanzlei bezogen werden (**1 Stück pro Person**). Die Tagesbewilligungen können ebenfalls auf der Gemeindekanzlei bezogen werden oder

NEU: auch auf den Apps oder per Twint gelöst werden.



Schneemengen 2022/2023

Unser Gemeindevorarbeiter René Imhof misst in den Wintermonaten täglich die Niederschlagsmenge. Hier die Schneefallmenge der letzten 11 Jahre:

Winter 2012/2013	238 cm	Winter 2013/2014	140 cm	Winter 2014/2015	125 cm
Winter 2015/2016	94 cm	Winter 2016/2017	78 cm	Winter 2017/2018	231 cm
Winter 2018/2019	100 cm	Winter 2019/2020	130 cm	Winter 2020/2021	201 cm
Winter 2021/2022	120 cm	Winter 2022/2023	29 cm		

PROZESSIONSSPINNER

Im Frühjahr, sobald es wärmer wird, verlassen die ProzeSSIONsspinner nach der Überwinterung ihre Nester. Die Raupen wandern in einer Art ProzeSSION vom Baum zum Boden, um sich unter der Oberfläche zu verpuppen. Dabei kann es zu unliebsamen Begegnungen kommen, da die Raupen mit nesselnden Brennhaaren besetzt sind. Die Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft rät deshalb, grundsätzlich die Nähe zu den Raupen und Nestern zu meiden.

Eine Entfernung der Nester durch einen Spezialisten macht Sinn, wenn eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier durch die brennenden Haare der Raupen besteht. Dies ist vornehmlich im Bereich von Siedlungen, Spielplätzen oder stark frequentierten Spazierwegen der Fall.

Wer in der Umgebung seines Hauses solche Nester entdeckt, sollte unseren Revierförster Christian Theler rufen, der gerne mit Rat und Tat zur Seite steht. Natel-Nr. 079 449 55 69.

ABFALLBEREITSTELLUNG - SPERRGUT

Es wurde wieder vermehrt Hauskehricht in schwarzen Säcken entsorgt. Diese Entsorgung verursacht der Gemeinde erhebliche Mehrkosten (Bussen durch den Kehrichtverband).

Wir appellieren deshalb an alle Einwohner, besonders aber an die Vermieter von Ferienwohnungen, die Gäste auf die Weisungen in unserer Gemeinde aufmerksam zu machen. Mit der Abgabe von gebührenpflichtigen Abfallsäcken könnte diesem Missstand abgeholfen werden.

**Der Hauskehricht wie das Sperrgut bitte erst
am Abfuhrtag an den Strassenrand stellen.**

VERANSTALTUNGSKALENDER

Unsere nächsten Anlässe, welche auch auf der Homepage eingesehen werden können:

- ▶ **10. April 2023**, ab 10.15 Uhr Ostereiersuche für Gross & Klein rund um's
Gemeindehaus Seidenmatte, Familienclub Aletsch
- ▶ **16. April 2023**, 10.30 Uhr 1. Heilige Kommunion, Pfarrkirche Mörel
- ▶ **24. April 2023**, 14.00 Uhr Kurzgeschichten für Erwachsene, Gemeindebibliothek
- ▶ **13. Mai 2023**, 20.00 Uhr Jahreskonzert der MG Eintracht in der Turnhalle Mörel
- ▶ **20. Mai 2023**, 17.00 Uhr Orgelpräsentation & Konzert mit R. Walker, Pfarrkirche Mörel
- ▶ **26. -31. Mai 2023** Vifra: Bezirk östlich Raron als Ehrengast, Lonza Arena Visp
- ▶ **4. Juni 2023** 50 Jahr Jubiläum Samariterverein Mörel, Schulhaus Mörel
- ▶ **6. Juni 2023**, 19.30 Uhr Rechnungs-Urversammlung 2022 im Gemeindesaal Seidenmatte
- ▶ **26. August 2023** Dorfturnier des FC & VBC auf dem Sportplatz Sand

AUTOVERLADEKARTEN

Aufgrund einer Neuerung bei den Autoverladekarten BLS und MGB können diese nicht mehr von der Gemeinde verlängert werden. Die aktuellen Punkte bleiben bis Ende Jahr gültig. Ab 2024 bzw. sobald die Punkte aufgebraucht sind, kann die Gemeinde somit diese Dienstleistung leider nicht mehr anbieten. Die neue Regelung seitens BLS und MGB verlangt künftig personalisierte Karten mit den Kontrollschildnummern der jeweiligen Nutzer. Wir bitten um Kenntnisnahme.



HOTEL LUNGWAH – WIE WEITER?

Zwei Berichte im Walliser Bote und viele Spekulationen: Wie geht es weiter mit dem Hotel LungWah? Und vor allem: Was kann im Moment Verbindliches gesagt werden? Nicht sehr viel...



Die LungWah AG ist in Konkurs gegangen. Im Rahmen der Sicherungsmassnahmen obliegt die Verwaltung dem Konkursamt. Die Verwaltung der Liegenschaft wurde an ein Immobilienunternehmen abgegeben. Dieses sucht eine Zwischennutzung bis zum Verkauf des Gebäudes. Im Vordergrund steht die Vermietung von Räumlichkeiten an Arbeiter. Auch die Vermietung an den Kanton für die Unterbringung von Flüchtlingen ist möglich. In jedem Fall braucht es für eine Umnutzung des Gebäudes aber ein Baugesuch/Bewilligung.

Mit Jerome Favez von der kantonalen Dienststelle für Sozialwesen hatte Gemeindepäsident, Alban Albrecht zwei kurze Telefongespräche. Das erste am Tag nach der Veröffentlichung in der App von pomona.media. Er hat grundsätzlich bestätigt, dass die Dienststelle prüfe, ob das Gebäude für die Unterbringung von Flüchtlingen geeignet sei.

Wie es mit dem Gebäude weitergeht, ist im Moment offen. Es kann zu einer öffentlichen Versteigerung kommen. Wie das Konkursamt auf Anfrage mitgeteilt hat, kann es aber auch zu einem Freihandverkauf kommen, wenn dem Konkursamt ein unwiderrufliches Kaufangebot (inklusive Finanzierungsnachweis) unterbreitet wird und die Gläubiger dem Kaufantrag per Zirkularbeschluss zustimmen. Interessenten sind vorhanden.

Der Gemeinderat hofft, dass eine Lösung gefunden werden kann, bei der das traditionsreiche Haus möglichst nahe seiner ursprünglichen Nutzungsform weiterbetrieben wird. Das haben wir dem Kanton auch mitgeteilt. Eine Gemeinde mit nur 700 Einwohnern erachten wir hingegen als nicht geeignet für ein Flüchtlingsheim.

REGIONALER FÜHRUNGSSTAB (RFS)

Mario Walker verlässt den Regionalen Führungsstab. Mario hat in den vergangenen Jahren die Weiterentwicklung des regionalen Führungsstabs massgeblich mitgetragen. Die schweren Unwetter vom Oktober 2000 sind bestimmt allen noch in Erinnerung. Die persönliche Betroffenheit von damals hat Mario veranlasst, dem Gemeindeführungsstab beizutreten und aktiv beim Bevölkerungsschutz mitzumachen.

Im Namen der Gemeinderäte und der Mitglieder des Regionalen Führungstabes danken wir Mario für seinen unermüdlichen Einsatz im Interesse der Öffentlichkeit – MERCI Mario.

Neu wird Martin Bohnet dem Regionalen Führungsstab unter der Leitung von Roger Stucky beitreten. Martin ist wohnhaft in Mörel-Filet, arbeitet bei der Holzbau AG und hat sich bereit erklärt ab sofort im RFS mitzuwirken. Herzlich Willkommen im RFS!

EINE AUSSERGEWÖHNLICHE FREUNDSCHAFT



Lothar Salzmann und sein ganzer Stolz: Sina, Beni und Enzo.

Quelle: pomona.media

Es ist eine aussergewöhnliche Freundschaft. Die Freundschaft zwischen Lothar Salzmann und seinen drei Eseln. Ab Ende April wird es eine Freundschaft auf Distanz. Lothar Salzmann tritt an die Stalltüre. «Chäméd cho Salü sägu – wier hei Bsüech», sagt er. Aus der Dunkelheit treten drei Esel herbei. Sina, Beni und Enzo. «Eigentlich wollte ich nach meiner Pensionierung Zwergziegen. Aber jetzt sind es halt Esel.»

Vor sieben Jahren holte Salzmann zwei der drei Tiere aus der Deutschschweiz zu sich nach Mörel. Seither schaut er täglich zu ihnen. In den letzten Jahren sei eine Freundschaft entstanden, sagt Salzmann. Er streichelt sie, er spricht und spielt mit ihnen. Für Salzmann sind seine Esel mehr als nur Tiere.

Die Arbeit mit den Eseln kostet Zeit. Lothar Salzmann füttert seine Tiere, mistet den Stall aus, füllt den Wassertrog auf. Wenn er einmal verhindert ist, übernimmt die Arbeit seine Frau oder seine Tochter. «Es ist eine grosse Verantwortung. Aber ich hätte nie gedacht, dass mir diese Tiere auch so grosse Freude bereiten.»

In Mörel sind die Tiere die heimlichen Stars. «Die Menschen mögen Sina, Beni und Enzo.» Häufig kämen Familien vorbei, um die Esel anzuschauen. Und Autofahrer, die beim Bahnübergang warten müssten, schauten ebenfalls kurz rüber.

Aus der tiefen Freundschaft zwischen Lothar Salzmann und den drei Eseln wird bald eine Freundschaft auf Distanz. Lothar Salzmann wird älter. In diesem Jahr wird er 72 Jahre alt. «Ich habe mir meine Gedanken gemacht. Was, wenn ich eines Tages nicht mehr zu den Tieren schauen kann?» Eine Lösung musste her.

Salzmann nahm schliesslich Kontakt mit der Eselhilfe Schweiz auf. Einer Stiftung, die sich um die Langohren kümmert und bei Bedarf auch ein neues Zuhause vermittelt. «Rund eine Woche nach dem ersten E-Mail rief mich der Direktor des Bioparc in Genf an. Er interessierte sich für meine drei Esel.» Und dort sollen Sina, Beni und Enzo nun hin. Weg von Salzmann, weg aus Mörel, ganz

raus aus dem Kanton Wallis. «Das Abschiednehmen wird nicht einfach», sagt Salzmann. «Ich werde ganz sicher sehr traurig sein.»

Im Bioparc Genf leben mehr als 250 Tiere. Besucherinnen und Besucher können die Tiere aus nächster Nähe beobachten. Der Park legt laut Salzmann auch den Fokus auf Erhaltung, Forschung, Umweltbewusstsein und -erziehung sowie Tiertherapie.

Die Esel müssen gemäss Salzmann nicht spezifisch trainiert werden. Ein Verantwortlicher des Parks sei vorbeigekommen und habe die Tiere kontrolliert. «Enzo ist als Therapieesel besonders geeignet.»

Ab Ende April werden Sina, Beni und Enzo in Genf ein Teil vom Bioparc sein. Sie werden zu Therapiezwecken mit behinderten Kindern eingesetzt. Ihm sei wichtig gewesen, dass die drei Esel zusammenbleiben. Da der Park öffentlich zugänglich sei, könne er seine tierischen Freunde zu dem jederzeit besuchen.

FAMILIEN-CLUB ALETSCHE – SEID IHR DABEI?

Laternenumzug, Nikolausbesuch, Sternsinger, MuKi- bzw. ElKi-Turnen und seit einigen Jahren auch die Halloween-Party sind sicher den meisten im Dorf ein Begriff und von Familien geschätzt und gern besuchte Anlässe. Doch von alleine organisieren sich diese Anlässe natürlich nicht.



Hier kommen wir ins Spiel: 5 engagierte Mütter aus Mörel-Filet und Umgebung, die gerne mit und für Familien hier im Dorf etwas bewegen möchten. Dazu haben wir Ende 2019 unseren Verein „Familien-Club Aletsch“ gegründet mit dem Ziel, die bis dahin mehr oder weniger privat organisierten Anlässe im Dorf besser zu koordinieren und vor allem für die ansässigen Familien besser sichtbar zu machen. Zu den ursprünglichen, vor allem in der zweiten Jahreshälfte stattfindenden, Anlässen gesellten sich bald weitere hinzu, von denen

wir viele nun bereits das zweite oder dritte Jahr mit grosser Freude organisieren und durchführen dürfen. Somit kommen wir unserem Wunsch, das ganze Jahr über Aktionen und Begegnungspunkte für Familien in und um Mörel-Filet zu schaffen, immer näher.

Dies tun wir nicht allein, sondern tatkräftig unterstützt von unseren mittlerweile 21 Mitgliedsfamilien. Neumitglieder sind ebenfalls jederzeit herzlich willkommen! Alle Informationen hierzu wie auch zu unseren nächsten Events findet ihr auf: www.familienclub-aletsch.ch.

Wir freuen uns auf euch bei einem unserer nächsten Anlässe und auf ein weiterhin buntes, abwechslungsreiches Familienjahr 2023!

Unsere bisherigen und noch geplanten Anlässe 2023:

15. Februar – Kinder- Fasnachtsdisco

10. April – Ostereiersuche

7. Mai – Mitgliederfest

September - Generalversammlung

31. Oktober – Halloweenparty

11. November – Laternenumzug

1. bis 24. Dezember – Adventsfenster

6. Dezember – Nikolausbesuch

STERNSINGEN



In Mörel-Filet und Riederalp sammelten «Kinder für Kinder».

Die Tradition des Sternsingens wird auch in den Gemeinden Mörel-Filet und Riederalp gepflegt. Fast 5000 Franken wurden für Kinder in Indonesien gesammelt.

Am 6. Januar zogen in vielen Gemeinden Schulkinder in königlichen Gewändern von Haus zu Haus, sangen Lieder und trugen die Weihnachtsbotschaft weiter.

In den Gemeinden Mörel-Filet und Riederalp wird das Sternsingen vom Familien-Club Aletsch organisiert. Die Kinder sangen auf der Riederalp, in den Dörfern Greich und Goppisberg sowie in Mörel-Filet und wurden von der Bevölkerung sehr grosszügig unterstützt.

SPIELGRUPPE FABELWÄLT

Freie Plätze ab September 2023

Spielgruppe Fabelwält

Mörel-Filet

In der Spielgruppe kann Ihr Kind bereits vor dem Kindergarten:

- Spielkameraden und seinen Platz in der Gruppe finden
- seine kreative und musische Seite entdecken
- mit verschiedenen Materialien experimentieren
- vielseitige Themen und Zusammenhänge kennenlernen

Das Kind darf sich nach eigenem Rhythmus und Bedürfnis frei entfalten.



Kinder sind ab 2.5 Jahren willkommen



Infos und Anmeldung über 079 282 65 90

FC MÖREL-FILET

Der FC Mörel-Filet nahm mit 2 Mannschaften am diesjährigen Hallenturnier in Fiesch teil. Insgesamt 14 Mannschaften beteiligten sich am traditionellen Futsal-Turnier. Neben Mannschaften aus dem Gommer Fussballverband waren auch Mannschaften aus der Bergdorf Meisterschaft und vom Walliser Fussballverband dabei. Für den FC Mörel-Filet 2 war das Turnier nach 4 Niederlagen bereits nach der Gruppenphase vorbei. Trotzdem gab es einige Lichtblicke. Mit Dario Walker (Jahrgang 2009) gab ein ehemaliger Junioren D Spieler sein Debüt bei den Aktiven. Zudem zeichnete sich Altmeister Raphael Schmid (Jahrgang 1983) als einziger Torschütze bei der sonst sehr jungen Mörjer Reserve aus. Der FC Mörel-Filet I machte, im Gegensatz zum FC Mörel-Filet II, während des Turniers einen Steigerungslauf. Der Start fiel mit einem Unentschieden noch sehr mager aus. Danach folgten insgesamt 4 Siege, welche den FC Mörel-Filet I schliesslich in den Final führten. Dort gewann Z'Eini gegen die Liga-Mannschaft aus Agarn-Turtmann nach Elfmeterschiessen mit 5:4. Auch als Torschützenkönig konnte sich ein Mörjer auszeichnen. Nach seinem Abenteuer in Brig traf Rückkehrer Jeremy Barthmann insgesamt 7 Mal ins Schwarze.

Der FC Mörel-Filet dankt dem FC Region Goms für die Organisation des Hallenturniers 2023.



Hinten von links: Alessandro Walker, Cédric Blatter, Joel Salzmann, Florian Theler, Noah Kummer, Jeremy Barthmann, vorne von links: Duarte Araújo, Patrick Wirthner, Marco Imhof, Alexander Wirthner, Noah Berchtold

ALETSCH VOLLEY

Erfolgreiche Junioren bei Aletsch Volley. Die Mannschaft A2 von Aletsch Volley hat in der Kategorie U13 den Einzug in die Walliser Meisterschaften geschafft. Diese wurden am 2. April 2023 in Raron ausgetragen.



Hinten von links: Melina Imhof, Timea Bürcher, Carla Bürgin, Luana Holzer, Seraina Ittig, Trainerin Jelena Kummer, vorne von links: Manuel Imhof, Yannick Michlig

Die Bubenmannschaft U13 von Aletsch Volley kann am Wochenende vom 22./23. April 2023 an den Schweizer Meisterschaften in Bellinzona teilnehmen! Nach 40 Jahren ist endlich wieder eine Oberwalliser Bubenmannschaft an der Schweizer Meisterschaft vertreten.



Hinten von links: Yannick Michlig, Nico Gruber, Joshua Kaspar, vorne von links: Finn Bergmann, Felix Bohnet, Manuel Imhof

Verein Pro-Breiten

Zum 40-jährigen Bestehen unseres Vereins laden wir ein:



Am Samstag 20. Mai 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Mörel

Orgelpräsentation und Konzert mit Rainer Walker

Klangtausch – Wasserfall – Berggipfel – Abendlicht

Vier Themen bilden den Rahmen für Improvisationen und Kompositionen aus berufenen Federn.

Eintritt frei - Kollekte für den Familien-Club Aletsch

Rainer Walker ist gebürtiger Mörjer, lebt aber schon lange im Bernbiet, wo er als Organist und Musikschulleiter viele musikalische Projekte realisierte.

Seit 2022 ist er Kulturpreisträger der Stadt Langenthal.

In jüngster Zeit setzt sich Rainer Walker auch für Orgelprojekte im Oberwallis ein.

www.walkernet.ch



Jubiläumsanlass 40 Jahre Verein Pro-Breiten

www.pro-breiten.ch



Wir freuen uns sehr, an der Vifra 2023 Ehrengast zu sein. Die Verantwortlichen haben den Slogan «Wo leben ist, ist Vielfalt» gewählt. Dieser Slogan beschreibt die Werte und Traditionen unseres Bezirkes treffend.

Als Bezirk, der oft vergessen wird, haben wir nun die Chance, unsere Vielfältigkeit an Landwirtschaft, an Gewerbe und vor allem auch im Bereich Tourismus einem grossen Publikum vorzustellen. Die Vielfalt an Angeboten bringt eine grosse Abwechslung in den Alltag.

Während fünf Tagen möchten wir unsere Werte und Traditionen den Besuchern der Vifra 2023 präsentieren. Die Gemeinden Bitsch, Mörel-Filet, Riederalp, Bettmeralp und Grenchiols werden innovative Highlights und Brauchtümer vorstellen. Auch kulinarisch werden Sie an unserem Stand verwöhnt.

Wir freuen uns, Sie vom 26. Mai bis 31. Mai 2023 persönlich am Stand des Ehrengastes begrüßen zu dürfen.

Die Gemeinden des Bezirks Östlich Raron

EHRENGAST VIFRA 2023

WO LEBEN IST, IST VIELFALT.

Wir leben die Vielfalt aus Tradition & Innovation.

Wir freuen uns, Sie vom **26. Mai bis 31. Mai 2023**
am Stand des Ehrengastes zu begrüßen.

